

## Ein vergessenes Versprechen

### Jakobus 5, 13 – 16

13 Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. 14 Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. 15 Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden. 16 Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Wer ist der erste Ansprechpartner in deinem Leben? Zu wem gehst du, um über irgendetwas in deinem Leben zu reden, ja mit wem redest du zuerst über alles? Z.B. wenn du es schwer hast, wenn es Probleme gibt in der Ehe oder am Arbeitsplatz, wenn du traurig oder entmutigt bist oder in finanziellen Nöten steckst?

Wer ist die Person, die du für vertrauenswürdig und kompetent hältst, um dich ihr zuzumuten? Wem

13 Leidet jemand unter euch? Dann soll er beten! Hat einer Grund zur Freude? Dann soll er Gott Loblieder singen. 14 Wenn jemand von euch krank ist, soll er die Ältesten zu sich rufen, damit sie für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.

- Jesus ist für Jakobus der wichtigste Ansprechpartner
- Jakobus erinnert die Christen daran, dass unser ganzes Leben um Jesus kreisen soll.
- Der Jakobusbrief ist ein Liebesbrief, er spricht von den Auswirkungen eines hingeebenen Lebens an Jesus auf unser Leben.
- Jakobus ist hier ganz nah an Jesus.
- Denn was sagte Jesus, ist das allerwichtigste für die, die ihm nachfolgen?  
**Mt 22,37** Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand.

### Du bist ein Teil von Gottes neuem Volk

- du sollst die Mittel nutzen, die Er bereit hält
- Ältesten (Beter) herbeirufen, damit sie vor Gott eintreten
- Zuerst zu Jesus gehen (selbstverständlich auch alle medizinischen Möglichkeiten ausschöpfen)

### Ein vergessenes Versprechen?

Jakobus erinnert an das Versprechen, dass das Wort Gottes gibt:

- als Kinder Gottes dürfen wir immer wieder
  - zum einen Heilung, Aufrichtung und Hilfe
  - zum anderen Befreiung und Vergebung erfahren können.
- Und es ist der Weg, wie wir in dieser ersten Liebesbeziehung zu Jesus bleiben können.

### 1. Das Gebet um Heilung

- Beten, wenn wir krank sind
- **Ist jemand krank, so rufe er die Ältesten, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.**  
auch die Gemeinde / Ältesten sollen beten
- Versprechen: das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen/retten/heilen und der Herr wird ihn aufrichten.

- Zuerst muss ich einer Gemeinde angeschlossen sein
- Der Kranke ist hier zur Aktion aufgefordert.
- Wir dürfen Glauben haben, dass uns geholfen wird. Es ist ein Akt des Vertrauens, dass der, der jetzt kommt oder zu dem ich jetzt geh, kompetent genug ist, meine Gesundheit wieder herzustellen oder mir jetzt akut zu helfen.

Glauben ist unsere positive Antwort auf das, was Jesus für uns getan hat am Kreuz. Und er hat gesagt: **es ist vollbracht**. Glaube ist unsere Antwort auf die Gnade Gottes, die er uns schenkt.

### Das vergessene Versprechen:

Wenn ihr das macht, wird der Herr euch aufrichten.

Wer sind nun die Ältesten, die wir rufen sollen?

- Ausleger sind sich uneins; zwei Möglichkeiten
  - Die Leiter der Gemeinde. Der KV, oder welche aus dem KV.
  - damals wurde die Gemeinde in Jerusalem zerstreut über ganz Israel und dann gab es eigentlich keine Gemeinden, sondern einzelne Christen, die eben zerstreut lebten. Und dann wären die Ältesten diejenigen, die bereits lange Christen sind und Erfahrungen mit dem Heilungsgebet haben.
- Im Neuen Testament gibt es die Gaben der Heilung, gibt es das Wort Jesu, dass alle Christen den Heiligen Geist und den Auftrag haben.

Was soll getan werden?

- Über ihm soll gebetet werden
- Er oder sie soll mit Öl gesalbt werden im Namen des Herrn.
- das Versprechen: Das Gebet des Glaubens wird dem Menschen helfen, retten, heilen, befreien, erlösen- all das bedeutet das Wort SOZO in griechisch **der Herr wird ihn aufrichten. Vers 15**
- Das Wichtigste muss das Wichtigste bleiben. Das Wichtigste ist die Rettung, die Beziehung zum Vater durch Jesus. Die Geborgenheit in der Liebe des Vaters.
- Nicht die körperliche Heilung, sondern das Bleiben bei Jesus, die Vergebung der Sünden.
- Und warum Salben mit Öl?  
es erinnert den Kranken: du bist ein Königskind und daran ändert keine Krankheit etwas. „Du bist gesalbt und ein Priester vor Gott- zum Gebet und zum Lobpreis. Du hast alles, was du brauchst. Der Heilige Geist erfülle dich nun neu. Seine Heilungskraft durchströme und durchflute dich und sei erfüllt mit Gottes Leben. Und alles, was dem Leben entgegensteht, muss jetzt gehen.“

## 2. Die Beichte

Einander die Sünden bekennen und füreinander beten. Vers 16

- ein befreites Christenleben
- Der zweite Teil des vergessenen Versprechens ist die Beichte.
- Beichte ist im Namen Jesu und in seiner Autorität durch und mit der Hilfe eines Bruders oder einer Schwester Freiheit und Vergebung zu erlangen.
- das Bekenntnis der Sünde voreinander, vor einem anderen Christen, bringt den Durchbruch zur Gemeinschaft (Bonhoeffer)
- Sünde will mit uns alleine sein. Sie entzweit Gemeinschaft, will unerkant bleiben. Scheut das Licht. Vergiftet uns von innen.
- Durch das Bekenntnis verliert die Sünde die Macht über uns. Das ist so ein Geschenk.

Wenn wir von unserer Seite Sünde in unserem Leben zulassen, kann diese auch Auswirkungen auf unseren Körper und unsere Seele haben. Gott will das nicht. Von seiner Seite ist auch alles getan. Er hat uns durch Christus freigesprochen und vergeben. Der Glaube an Jesus rechtfertigt. Von Gottes Sicht sind wir gereinigt.

Das vergessene Versprechen geht in zwei Richtungen:

1. Hilfe, wenn du krank bist- nutze das Gebet deiner Geschwister, das dir helfen wird, dich aufrichten wird, der Heilung dienen wird.
2. Vergebung und Befreiung, wenn du nicht weiterkommst- auch hier wird Gesundheit genannt. Denn manchmal macht auch Sünde krank und dann wirst du geheilt werden.

Jakobus ermutigt uns als Gemeinde. Das Gebet des Gerechten vermag viel. Wir sind gerecht gemacht. Elia war ein Mensch wie wir. Aber er war mit dem Geist Gottes erfüllt. Darum vergleicht Jakobus uns mit ihm. Auch wir als Christen, als ganz normale Menschen haben den Heiligen Geist. Darum lasst uns von ihm erfüllt werden und erfüllt bleiben, damit unsere erste Beziehung, unsere erste Liebe und unsere erste Ansprechperson Jesus ist, den wir lieben, den wir loben, den wir über alles andere ehren wollen mit unserem Leben. Und als Folge wird das geschehen, was bei Elia passiert ist: Frucht. Amen.